

Marienstraße 6  
12207 Berlin

Postfach 450140  
12171 Berlin

Telefon 030-77307-0  
Telefax 030-77307-200

Internet: [www.dstgb.de](http://www.dstgb.de)  
E-Mail: [dstgb@dstgb.de](mailto:dstgb@dstgb.de)

**Einladung zur Regionalkonferenz zum Bundesfreiwilligendienst  
am 7. November 2011 in Hannover**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem Start des Bundesfreiwilligendienstes am 1. Juli 2011 ist für die Städte, Landkreise und Gemeinden eine große Chance entstanden, dem Ehrenamt neuen Schwung zu verleihen. Mit der Einführung des Dienstes sind gänzlich neue Einsatzmöglichkeiten in den Bereichen Sport, Jugend, Kultur, Integration, Denkmalpflege und im Zivil- und Katastrophenschutz entstanden.

Um mit uns, dem Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben und erfahrenen Praktikern über die rechtlichen und organisatorischen Möglichkeiten im Rahmen des Bundesfreiwilligendienst zu sprechen, laden wir Sie zu diesem Thema herzlich auf unsere Regionalkonferenz ein, die

**am 7.11.2011  
um 10:30 Uhr bis 15:30 Uhr  
in der Akademie des Sports  
des Landessportbundes Niedersachsen,  
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10,  
30169 Hannover,  
[www.lsb-niedersachsen.de](http://www.lsb-niedersachsen.de)  
Tel: 0511-1268/180  
Fax: 0511-1268/190**

stattfinden wird.

Ziel der Regionalkonferenz ist, die Möglichkeiten, die der Freiwilligendienst den Kommunen mit seiner Vielzahl an neuen Einsatzfeldern und dem erweiterten Adressatenkreis bietet, herauszuarbeiten, um diese künftig nutzen und vor allem umsetzen zu können, um so dem Ehrenamt neuen Antrieb zu verleihen.

Die Teilnehmer werden zum einen umfassend über die neuen vielfältigen Aufgabengebiete und allen dazugehörigen Informationen zum Bundesfreiwilligendienst von kompetenten Fachleuten aufgeklärt.

Zum anderen wird sich das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben mit seinem Angebot als Zentralstelle vorstellen, das für die Kommunen alle anfallenden administrativen Aufgaben kostenfrei übernimmt und mit seinen kompetenten Mitarbeitern Unterstützungsleistung anbietet und für jegliche Fragen als Ansprechpartner fungiert.

Anschließend möchten wir Ihnen anbieten, in Workshops jegliche Fragen zum Thema Bundesfreiwilligendienst an unsere Fachleute und die des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche zu stellen, um so auf die individuellen Bedürfnisse eingehen zu können und einen Informationsaustausch anzuregen.

Der Deutsche Städte- und Gemeindebund und der Deutsche Landkreistag arbeiten beim Aufbau und Ausgestaltung des Bundesfreiwilligendienstes eng mit der Zentralstelle des Bundesamtes zusammen, um Einsatzstellen und interessierte Freiwillige zusammenzuführen und darauf hinzuwirken, dass sich möglichst viele Menschen, egal ob alt oder jung für ein freiwilliges Engagement in unseren Städten, Kreisen und Gemeinden entscheiden.

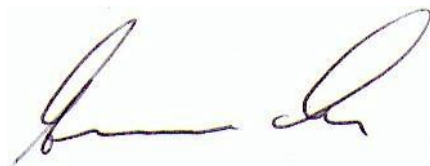
Für eine erfolgreiche Veranstaltung ist es wichtig bereits im Vorherein abschätzen zu können, wo konkreter Beratungsbedarf besteht: Wir bitten Sie daher den beigefügten Bogen auszufüllen und uns in diesem mitzuteilen an welcher Stelle bei Ihnen Fragen, Probleme oder auch Anregungen im Zusammenhang mit dem Bundesfreiwilligendienst aufkommen.

Bitte geben Sie weiterhin auf dem beiliegendem Rückmeldebogen bis zum **28.10.2011** Bescheid, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen werden.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Gerd Landsberg  
Geschäftsführendes Präsidialmitglied des  
Deutschen Städte- und Gemeindebundes



Prof. Dr. Hans-Günter Henneke  
Geschäftsführendes Präsidialmitglied  
des Deutschen Landkreistages